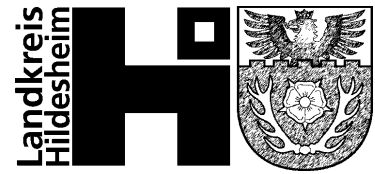


# AMTSBLATT

für den

## LANDKREIS HILDESHEIM



---

2008

Herausgegeben in Hildesheim am 22. Dezember 2008

Nr. 53

---

Inhalt	Seite
24.11.2008 - Bekanntmachung und Auslegung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen / Hannover	1122
09.12.2008 - 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Ersatz für Auslagen und Verdienstausfall von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr (Entschädigungssatzung Feuerwehr) der Samtgemeinde Freden (Leine)	1123
12.12.2008 - 19. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) des Wasserverbandes Peine	1124
12.12.2008 - Änderung der Anlage II und III des Wasserzweckverbandes Peine zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)	1127
15.12.2008 - Satzung der Stadt Hildesheim über die Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Nordstadt“ (Blöcke 45, 46, 47, 48, 55, 56)	1128
16.12.2008 - Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplans IZ 197 E „Schratwanne“ der Stadt Hildesheim	1135

---

Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim

Ansprechpartner: Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: [Rita.Peters@landkreishildesheim.de](mailto:Rita.Peters@landkreishildesheim.de)  
Frau Meyer, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1482, email: [Martina.Meyer@landkreishildesheim.de](mailto:Martina.Meyer@landkreishildesheim.de)

**Bekanntmachung und Auslegung  
der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 des Zweckverbandes für  
Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen / Hannover**

Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2007 durch den Verbandsgeschäftsführer und dem Beschluss der Versammlung vom 14. November 2008 über die Jahresrechnung und die Entlastung gemäß § 16 des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NkomZG) vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. S. 63), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 352) in Verbindung mit § 100 Abs. 3 und § 101 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) liegt die Jahresrechnung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2007 gemäß § 101 Abs. 3 NGO in der Zeit

vom 19.01.2009 bis 27.01.2009

beim Landkreis Goslar, Klubgartenstraße 6, 38640 Goslar, Zimmer 1012, öffentlich aus.

Goslar, 24.11.2008

Claus Jähner  
Erster Kreisrat  
Verbandsgeschäftsführer

**3. Satzung  
zur Änderung der Satzung  
über Aufwandsentschädigungen, Ersatz für Auslagen und Verdienstausfall  
von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr  
(Entschädigungssatzung Feuerwehr)  
der Samtgemeinde Freden (Leine)**

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1 Satz 1 und 29 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473) und § 12 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 08.03.1978 (Nds. GVBl. S. 233) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Samtgemeinde Freden (Leine) in seiner Sitzung am 09.12..2008 folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Ersatz für Auslagen und Verdienstausfall von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr (Entschädigungssatzung Feuerwehr) der Samtgemeinde Freden (Leine) vom 16. Januar 2002 beschlossen:

**Artikel I**

Der § 1 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

**§ 1**

**Aufwandsentschädigung**

- (1) Die Ehrenbeamten und sonstigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Freden (Leine) erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:
- |   |             |
|---|-------------|
| a) Gemeindebrandmeister/in                    | 100,00 Euro |
| b) Stellvertretende/r Gemeindebrandmeister/in | 60,00 Euro  |
| c) Ortsbrandmeister/in (mit Stützpunkt)       | 60,00 Euro  |
| d) Ortsbrandmeister/in (ohne Stützpunkt)      | 40,00 Euro  |
| e) Stellvertretende/r Ortsbrandmeister/in     | 30,00 Euro  |
| f) Gemeindegemeinschaftsbeauftragte/r         | 25,00 Euro  |
| g) Gemeindejugendfeuerwehrwart/in             | 20,00 Euro  |
| h) Ortsjugendfeuerwehrwart/in                 | 20,00 Euro  |
- (2) Die Beisitzer(innen) des Gemeindekommandos und der Ortskommandos erhalten für die Teilnahme an Kommandositzungen eine Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld von 10,00 Euro, sofern sie keinen Anspruch auf Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 haben.

**Artikel II**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft.

Freden (Leine), 09.12.2008

**Samtgemeinde Freden (Leine)**

Samtgemeindegemeinschaftsbürgermeister  
(Wecke)



## **19. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) des Wasserverbandes Peine**

### **Artikel 1**

Die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) des Wasserverbandes Peine werden wie folgt geändert:

#### **§ 5 Vertragsabschluss**

Im § 5 werden der Abs. 2 in Abs. 3 und der Abs. 3 in Abs. 4 umbenannt.  
Folgender Absatz 2 wird neu eingefügt:

»(2) Der Kunde hat dem WV sämtliche Auskünfte zu erteilen, die für die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind«.

#### **§ 11 Baukostenzuschuss**

Im § 11 Abs. 2 Satz 1 werden nach dem Wort Baukostenzuschüsse folgende Worte eingefügt: »zuzüglich eines Verwaltungsgemeinkostenzuschlags, der pauschal ermittelt werden kann«,

§ 11 Abs. 2 Satz 3 wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

»Der Wasserverband Peine ist berechtigt, an Stelle der tatsächlich entstehenden Kosten auf der Grundlage einer sorgfältigen Kostenschätzung einen Abrechnungssatz zu ermitteln, der zur Errechnung der endgültigen Baukostenzuschüsse verwendet wird. Ein späterer gegenseitiger Ausgleich auf Grundlage der tatsächlichen Kosten wird in diesem Fall nicht durchgeführt«.

### **Artikel 2**

Die Anlage zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) des Wasserverbandes Peine werden wie folgt geändert:

A 1.1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

»Bei der möglichen Anwendung der Abrechnung nach § 11 Abs 2 Satz 3 der AEB sind die derzeitigen Schätzkosten für die Ermittlung des Abrechnungssatzes des Erschließungsgebietes zuzüglich der Verwaltungsgemeinkosten/-pauschale zu Grunde zu legen.«

A 2.1.2.3 Nr. 4

Unter der Spalte Ilsede ist das Wort »Holle« einzufügen.

A 2.3.6

Unter der Überschrift »Gemeinde Holle« ist folgender Absatz einzufügen:

»Abweichend von den §§ 11 und 12 der AEB sowie Buchstabe A1 werden die Baukostenzuschüsse in der Gemeinde Holle einschließlich der Grundstücksanschlusskosten berechnet. Insofern entfällt eine separate Inrechnungstellung der Grundstücksanschlusskosten.

D 1	<u>Gemeinde Hohenhameln:</u>	
D 1.1	<u>Das Abwasserentgelt beträgt</u>	
	je m <sup>3</sup> Abwasser	4,70 €/m <sup>3</sup>
D 4	<u>Gemeinde Ilsede</u>	
D 4.1	<u>Das Abwasserentgelt beträgt</u>	
	a) für die Schmutzwasserentsorgung	4,47 €/m <sup>3</sup>
	b) für die Niederschlagswasserbeseitigung	0,46 €/m <sup>2</sup>
D 5	<u>Gemeinde Söhlde</u>	
D 5.1	<u>Das Abwasserentgelt beträgt</u>	
	je m <sup>3</sup> Abwasser	4,30 €/m <sup>3</sup>
D 6	<u>Gemeinde Edemissen</u>	
D 6.1	<u>Das Abwasserentgelt beträgt</u>	
	a) für die Schmutzwasserentsorgung	2,85 €/m <sup>3</sup>
D 6.2	Das Grundentgelt beträgt für jeden vorhandenen Abwasseranschluss	48,00 €/Jahr

D 9 Stadt Elze

D 9.1 Das Abwasserentgelt beträgt

je m<sup>3</sup> Abwasser 4,97 €/m<sup>3</sup>

D10 Gemeinde Holle

D10.1 Das Abwasserentgelt beträgt

je m<sup>3</sup> Abwasser 2,80 €/m<sup>3</sup>

D 10.2 Das Grundentgelt beträgt  
für jeden vorhandenen Abwasseranschluss 48,00 €/Jahr

D 12 Samtgemeinde Dransfeld

D 12.1 Das Abwasserentgelt beträgt

je m<sup>3</sup> Abwasser 3,40 €/m<sup>3</sup>

D 13 Gemeinde Algermissen

D 13.1 Buchstabe b) erhält folgenden Zusatz:

»(Regelung findet nur für das Baugebiet »Am Walde« in Ummeln und im Baugebiet »Über dem Kranzwege« in Algermissen Anwendung)«

### Artikel 3

Vorstehende Änderungen der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen treten mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft.

Peine, 12.12.2008

Wasserverband Peine

(Baas), Vorstandsvorsteher

**Änderung der Anlage II und III des Wasserzweckverbandes Peine zu der  
Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser  
(AVBWasserV)**

**§ 1**

Die Anlage II des Wasserzweckverbandes Peine zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 – Ergänzende Bestimmungen über Lieferung, Preise und Abrechnung von Wasser - ist wie folgt zu ändern:

In Ziffer 1.1 ist der 3. Absatz durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

3. Absatz

ab 01.01.2009

Arbeitspreis je Kubikmeter (m<sup>3</sup>) inkl. staatl. Wasserentnahme-  
gebühr (Nettopreis) für die Gemeinde Staufenberg

1,85 €/m<sup>3</sup>

**§ 2**

Die Anlage III wird entsprechend der Änderung zu Anlage II geändert.

**§ 3**

Die vorgenannten Änderungen treten mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft.

Peine, 12.12.2008

Wasserzweckverband Peine

Wolters  
Verbandsgeschäftsführer

Baas  
Vorsitzender der Versammlung

## SATZUNG

der Stadt Hildesheim über die Teilaufhebung der förmlichen Festlegung  
des Sanierungsgebietes „Südliche Nordstadt“  
(Blöcke 45, 46, 47, 48, 55, 56)

### Präambel

Auf Grund des § 142 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07.12.2006 (Nds. GVBl. S. 575), hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 15.12.08 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

(1) Zur Behebung städtebaulicher Missstände im Bereich „Südlicher Nordstadt“ wurde das in § 2 näher bezeichnete Gebiet als Sanierungsgebiet gemäß § 142 Baugesetzbuch (BauGB) durch Beschluss des Rates am 27. Januar 1986 förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und durch die Bekanntmachung am 04.06.1986 rechtsverbindlich.

(2) Die Sanierung ist für einen Teil des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets durchgeführt.

### § 2

(1) Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Nordstadt“ vom 27. Januar 1986 wird hiermit für einige Sanierungsblöcke aufgehoben. Die Teilaufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Südliche Nordstadt“ umfasst die Blöcke 45, 46, 47, 48, 55, 56. Die Teilaufhebung umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan M 1:1.500 (verkleinert) abgegrenzten Flächen. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

(2) Die Teilaufhebung umfasst folgende Grundstücke:

Ordn.-Nr.	Grundstück / Lage	Katasterbezeichnung	
		Gemarkung Hildesheim	
		Flur	Flurstücksnr.
1.	Steuerwalder Str. 2	6	99/4
2.	Steuerwalder Str. 4	6	99/5
3.	Steuerwalder Str. 6	6	991/99
4.	Steuerwalder Str. 8	6	100/1
5.	Steuerwalder Str. 10	6	853/99
6.	Steuerwalder Str. 12	6	101/2
7.	Steuerwalder Str. 14	6	102/1



8.	Steuerwalder Str. 16/18	6	104/5
9.	Steuerwalder Str. 20	6	105/4
10.	Steuerwalder Str. 22	6	107/8
11.	Steuerwalder Str. 22 A, B, C	6	107/9
12.	Steuerwalder Str. 26	6	1367/107
13.	Steuerwalder Str. 28	6	115/1
14.	Steuerwalder Str. 30	6	119/2
15.	Steuerwalder Str. 32	6	1648/124
16.	Steuerwalder Str. 34	6	134/7
17.	Steuerwalder Str. 36	6	134/14
18.	Steuerwalder Str. / Hasestr./ Hoch- kamp	6	134/17
19.	Steuerwalder Str. 42/44	6	135/3
20.	Steuerwalder Str. 46	6	139/1
21.	Steuerwalder Str. 48	6	141/1
22.	Steuerwalder Str. 50	6	141/2
23.	Steuerwalder Str. 52	6	150/6
24.	Steuerwalder Str. 52	6	1657/185
25.	Steuerwalder Str. 54	6	151/1
26.	Steuerwalder Str. 56	6	165/1
27.	Steuerwalder Str. 58	6	166/9
28.	Steuerwalder Str. 60	6	166/7
29.	Steuerwalder Str. 62	6	177/2
30.	Steuerwalder Str. 64	6	179/19
31.	Steuerwalder Str.	6	185/15
32.	Steuerwalder Str.	6	134/11
33.	Steuerwalder Str.	6	139/12
34.	Steuerwalder Str.	6	167/8
35.	Steuerwalder Str.	6	1647/124
36.	Martin- Luther- Str. 33	6	1338/153
37.	Martin- Luther- Str. 33	6	155/29
38.	Martin- Luther- Str. 34	6	155/1
39.	Martin- Luther- Str. 34	6	155/8
40.	Martin- Luther- Str. 35- 7	6	155/14
41.	Martin- Luther- Str. 39 / 39 A	6	155/6
42.	Martin- Luther- Str. 41	6	160/7
43.	Martin- Luther- Str. 41 A	6	1169/170
44.	Martin- Luther- Str. 43	6	1170/172
45.	Martin- Luther- Str. 44	6	173/2
46.	Martin- Luther- Str. 45	6	174/12
47.	Martin- Luther- Str. 46	6	174/11
48.	Martin- Luther- Str. 47	6	174/7
49.	Martin- Luther- Str. 48	6	176/4
50.	Martin- Luther- Str. 49	6	178/2
51.	Martin- Luther- Str. 50	6	179/11
52.	Martin- Luther- Str. 50	6	179/26
53.	Martin- Luther- Str. 51	6	179/12
54.	Martin- Luther- Str. 51	6	179/25
55.	Martin- Luther- Str. 52	6	179/21
56.	Martin- Luther- Str. 52	6	179/24
57.	Martin- Luther- Str. 53-55	6	179/14
58.	Martin- Luther- Str.	6	179/17
59.	Martin- Luther- Str.	6	179/22

60.	Martin- Luther- Str.	6	179/23
61.	Martin- Luther- Str.	6	177/5
62.	Martin- Luther- Str.	6	177/12
63.	Martin- Luther- Str.	6	177/11
64.	Martin- Luther- Str.	6	177/7
65.	Martin- Luther- Str.	6	177/6
66.	Martin- Luther- Str.	6	173/3
67.	Martin- Luther- Str.	6	174/13
68.	Martin- Luther- Str.	6	173/1
69.	Martin- Luther- Str.	6	182/10
70.	Peiner Str. 1	6	972/99
71.	Peiner Str. 3	6	99/2
72.	Peiner Str. 5	6	98/6
73.	Peiner Str. 11	6	98/5
74.	Peiner Str. 13	6	969/98
75.	Peiner Str. 15	6	908/98
76.	Peiner Str. 17	6	846/98
77.	Peiner Str. 19	6	104/3
78.	Peiner Str. 23	6	103/3
79.	Peiner Str. 25	6	917/103
80.	Peiner Str. 27	6	112/2
81.	Peiner Str. 29	6	113/5
82.	Peiner Str. 29	6	119/5
83.	Peiner Str. 29	6	119/3
84.	Peiner Str. 29	6	119/8
85.	Peiner Str. 29 A	6	113/4
86.	Peiner Str. 31	6	113/3
87.	Peiner Str. 31	6	119/7
88.	Peiner Str. 33	6	125/3
89.	Peiner Str. 33	6	125/6
90.	Peiner Str. 35	6	125/5
91.	Peiner Str. 37 / 39	6	126/19
92.	Peiner Str. 41 / 41 A	6	155/27
93.	Peiner Str. 43	6	155/22
94.	Peiner Str. 43	6	146/5
95.	Peiner Str. 45	6	146/2
96.	Peiner Str.	6	99/3
97.	Peiner Str.	6	98/7
98.	Peiner Str.	6	155/28
99.	Peiner Str.	6	155/19
100.	Peiner Str.	6	155/29
101.	Peiner Str.	6	1337/153
102.	Peiner Str.	6	186/8
103.	Leunisstr. 1	6	114/2
104.	Leunisstr. 2	6	777/114
105.	Leunisstr. 3	6	778/114
106.	Leunisstr. 4	6	814/111
107.	Leunisstr. 5	6	815/111
108.	Leunisstr. 6	6	889/111
109.	Leunisstr. 7, 7A	6	114/4
110.	Leunisstr. 7, 7 A	6	115/3

111.	Leunisstr. 8	6	114/3
112.	Leunisstr. 9	6	116/1
113.	Leunisstr. 10	6	1006/114
114.	Leunisstr. 11	6	953/117
115.	Leunisstr. 12	6	954/117
116.	Leunisstr. 13, 14, 15	6	112/3
117.	Leunisstr. 15 A	6	110/2
118.	Leunisstr. 16	6	110/1
119.	Leunisstr. 17	6	918/103
120.	Leunisstr. 18	6	944/103
121.	Leunisstr. 19	6	968/103
122.	Leunisstr. 20	6	967/103
123.	Leunisstr. 20	6	103/6
124.	Leunisstr. 20	6	103/11
125.	Leunisstr. 20	6	103/9
126.	Leunisstr. 21	6	103/10
127.	Leunisstr. 22	6	103/8
128.	Leunisstr. 23	6	107/6
129.	Leunisstr. 24	6	858/107
130.	Leunisstr. 25	6	107/2
131.	Leunisstr. 26	6	107/10
132.	Leunisstr. 27	6	107/5
133.	Leunisstr. 27	6	855/107
134.	Leunisstr. 29 / 31	6	107/9
135.	Leunisstr. 32	6	1193/107
136.	Leunisstr. 33	6	1216/107
137.	Leunisstr. 34	6	1236/107
138.	Leunisstr.	6	111/2
139.	Hochkamp 1	6	1008/116
140.	Hochkamp 2	6	1087/119
141.	Hochkamp 3	6	1088/119
142.	Hochkamp 4	6	1059/124
143.	Hochkamp 5	6	1060/124
144.	Hochkamp 12	6	1318/149
145.	Hochkamp 13	6	1537/163
146.	Hochkamp 14	6	1538/163
147.	Hochkamp 15	6	1441/168
148.	Hochkamp 16	6	1169/170
149.	Hochkamp 18	6	160/8
150.	Hochkamp 19, 20	6	160/9
151.	Hochkamp 21	6	159/1
152.	Hochkamp 22, 23	6	155/5
153.	Hochkamp 24	6	1302/147
154.	Hochkamp 25	6	147/1
155.	Hochkamp 25 A	6	126/24
156.	Hochkamp 25 B	6	126/17
157.	Hochkamp 25 B	6	1692/126
158.	Hochkamp 26	6	126/18
159.	Hochkamp 27	6	1404/125
160.	Hochkamp 28	6	1405/125
161.	Hochkamp 29	6	119/6
162.	Hochkamp 30	6	996/117

163.	Hochkamp 31	6	995/117
164.	Hochkamp	6	1554/155
165.	Hochkamp	6	134/12
166.	Hasestr. 1	6	126/28
167.	Hasestr. 2	6	126/27
168.	Hasestr. 3	6	1681/126
169.	Hasestr. 4	6	1682/126
170.	Hasestr. 5	6	126/25
171.	Hasestr. 6	6	126/21
172.	Hasestr. 7	6	126/26
173.	Hasestr. 8	6	126/23
174.	Hasestr. 10, 11	6	142/4
175.	Hasestr. 12	6	139/4
176.	Hasestr. 13	6	139/5
177.	Hasestr. 14	6	139/11
178.	Hasestr. 15	6	139/16
179.	Hasestr. 39	6	149/9
180.	Hasestr. 40	6	149/8
181.	Hasestr. 41	6	1253/149
182.	Hasestr. 42	6	1252/149
183.	Hasestr. 43	6	149/2
184.	Hasestr. 44	6	1417/149
185.	Hasestr. 45	6	1270/149
186.	Hasestr. 47	6	1319/149
187.	Hasestr. 49	6	1267/147
188.	Hasestr. 50	6	1266/147
189.	Hasestr. 51	6	1265/147
190.	Hasestr. 52	6	1450/147
191.	Hasestr. 52 A	6	147/2
192.	Hasestr. 53, 53 A	6	155/24
193.	Hasestr. 54, 54 A	6	142/5
194.	Hasestr. 55	6	143/1
195.	Hasestr. 55	6	155/20
196.	Hasestr. 56	6	155/10
197.	Hasestr.	6	144/4
198.	Hasestr.	6	150/7
199.	Hasestr.	6	1365/126
200.	Posthofstr. 1,3,5	6	163/4
201.	Posthofstr. 4	6	149/6
202.	Posthofstr. 6	6	1547/163
203.	Posthofstr. 7, 9, 11	6	167/7
204.	Posthofstr. 7, 9, 11	6	166/10
205.	Posthofstr. 8	6	1546/163
206.	Posthofstr. 13	6	1697/177
207.	Posthofstr. 15	6	1341/167
208.	Posthofstr. 16	6	1342/167
209.	Posthofstr. 18, 20	6	1613/178
210.	Posthofstr. 21	6	179/18
211.	Posthofstr. 22	6	178/1
212.	Posthofstr. 23	6	179/10
213.	Posthofstr.	6	179/27

214.	Posthofstr.	6	167/5
215.	Kuckuckstr. 2	6	1340/167
216.	Kuckuckstr. 3	6	1323/167
217.	Kuckuckstr. 4	6	1339/167
218.	Kuckuckstr. 5	6	1320/167
219.	Kuckuckstr. 6	6	1292/167
220.	Kuckuckstr. 7	6	1402/168
221.	Kuckuckstr. 8	6	1440/168
222.	Kuckuckstr. 9	6	1441/168
223.	Kuckuckstr. 11,12	6	1539/163
224.	Kuckuckstr. 13	6	1540/163
225.	Kuckuckstr. 14	6	1541/163
226.	Kuckuckstr. 15	6	1542/163
227.	Kuckuckstr. 16	6	1543/163
228.	Kuckuckstr. 17	6	1544/163
229.	Kuckuckstr. 18, 19	6	1545/163
230.	Kuckuckstr.	6	1188/167

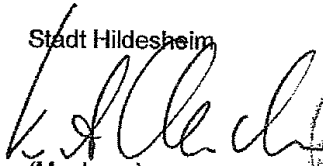
(3) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist ferner in einer Karte M 1:1.000 dargestellt, die zur allgemeinen Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude, Markt 3, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung, ausliegt. Die Karte dient jedoch lediglich der Erläuterung der Satzung. Die rechtsverbindliche Abgrenzung des Sanierungsgebietes für die Teilaufhebung ergibt sich allein aus den Absätzen 1 und 2.

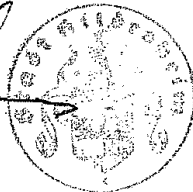
§ 3

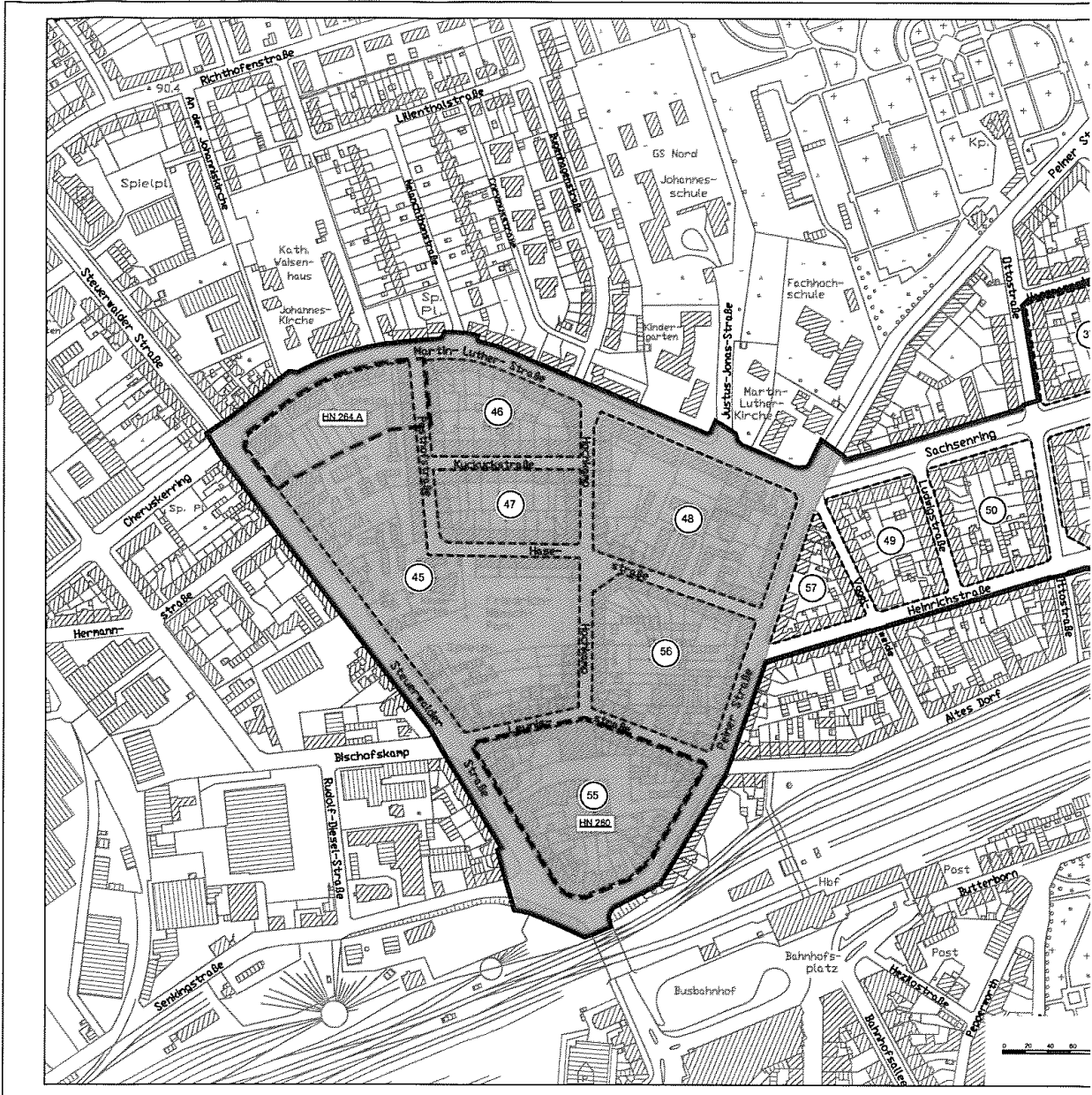
Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hildesheim, 15.12.08

Stadt Hildesheim

  
(Machens)  
Oberbürgermeister







## **Bekanntmachung der Stadt Hildesheim**

### **Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplans IZ 197 E „Schratwanne“**

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 15.12.2008 die o.g. Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Das Aufstellungsverfahren wurde gem. § 13a BauGB ohne Umweltprüfung durchgeführt.

Die Änderung des Bebauungsplans einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden beim Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Hildesheim, Verwaltungsgebäude Markt 3, 4. Obergeschoss, Zimmer-Nr. C 409 A, Telefon-Nr. 301-133, von jedem eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt der Bebauungsplanänderung auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplans IZ 197 E „Schratwanne“ in Kraft.

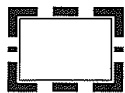
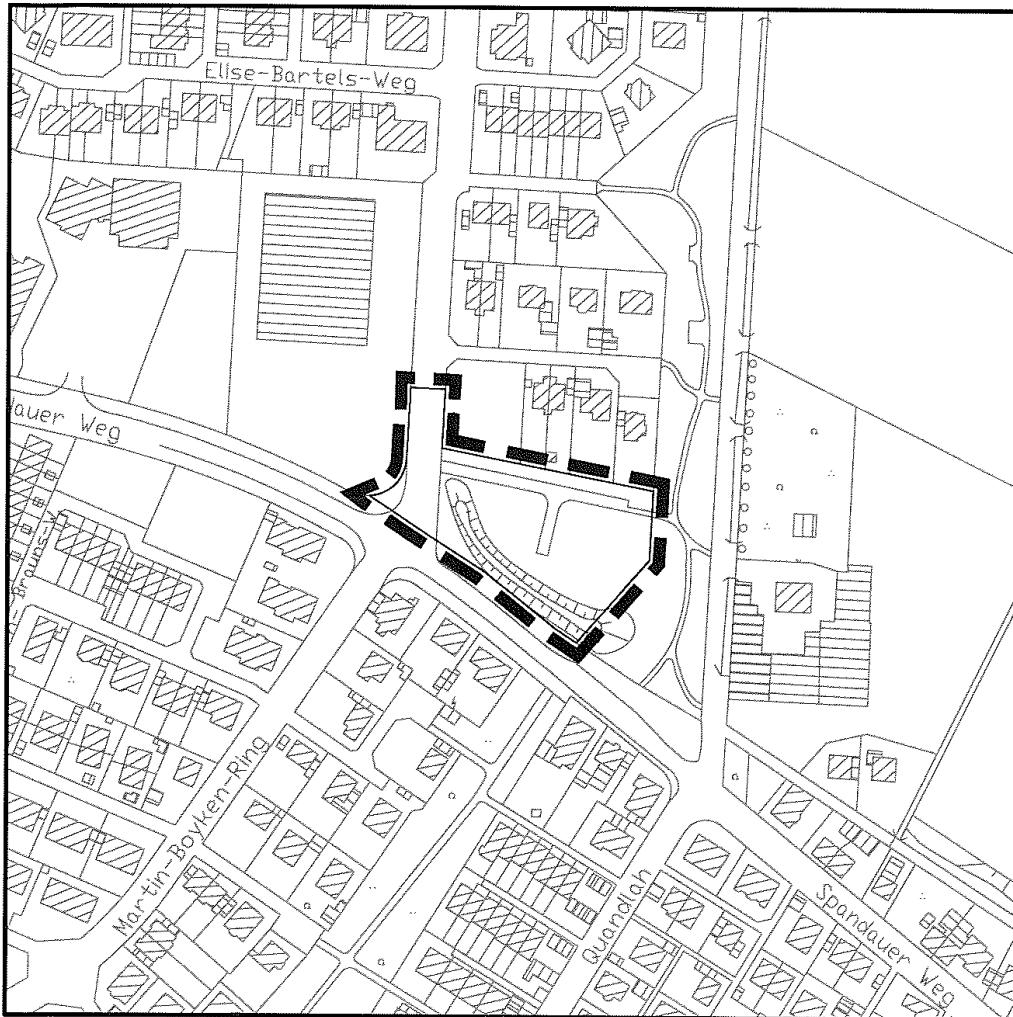
Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Bebauungsplanänderung zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch die Bebauungsplanänderung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hildesheim, den 16. Dezember 2008

Stadt Hildesheim  
Der Oberbürgermeister

## 2. Änderung des Bebauungsplans IZ 197 E



Grenze des Geltungsbereichs



Stadt Hildesheim

Stadtplanung und Stadtentwicklung

08/08

(im Original)  
M 1:2500